

## Hintergrundinformationen

Stand: Oktober 2010



### Online Sprachen lernen – mit bab.la

bab.la will das weltweit größte Sprachportal werden. Getreu dem Unternehmensmotto „Loving Languages“ bietet bab.la Sprachbegeisterten viele Produkte zum Thema „Sprachen lernen“.

Der Bereich Fremdsprachen ist im Internet ein ebenso großer wie fragmentierter Markt mit einem hohen Wachstumspotenzial. Bislang positionieren sich die Anbieter in diesem Markt nur mit einzelnen Produkten (z.B. einem Wörterbuch) und fast ausschließlich national.

bab.la hat sich zum Ziel gesetzt, ein umfassendes Produktangebot (von Wörterbüchern über Sprachtests bis hin zur professionellen Übersetzung) zum Thema Sprachen lernen aufzustellen, und dies auf einer weltweiten Basis. Die Vision ist, damit zum weltweit größten Sprachportal zu werden.

bab.la wurde im Mai 2007 von Dr. Andreas Schroeter, Dr. Thomas Schroeter sowie Patrick Uecker gegründet und ging Ende Juli 2007 mit einer deutschen Website und einem Produkt (einem deutsch-englischen Wörterbuch) online. Seitdem wächst bab.la in zwei Dimensionen: Neue Sprachen und neue Produkte. Inzwischen ist das Portal in 18 Sprachen verfügbar und deckt somit ca. 90% der weltweiten Internetnutzer ab. Auf der Produktseite ist bei bab.la für jeden Sprachbegeisterten etwas dabei: Von Sprachtests über Vokabellektionen bis hin zu Mustersätzen für die englische Bewerbung vermittelt bab.la die Fremdsprache, lässt dabei aber auch den Spaß nicht zu kurz kommen. Mit 29 Wörterbüchern, tausenden Sprachtests und Vokabellektionen sowie vielen weiteren Produkten bietet bab.la den mehr als 5 Millionen weltweiten monatlichen Nutzern ein umfassendes Lernangebot.

bab.la basiert darauf, dass die Nutzer mitmachen und ihr Wissen mit anderen teilen. So können Nutzer selbst Übersetzungen erstellen oder editieren, eigene Sprachtests anlegen oder Sprachtests anderer Nutzer bewerten und selbst erstellte Vokabellektionen mit anderen Nutzern teilen. Beim Mitmachen sammelt jeder Nutzer Punkte; die Besten werden in der Sprachenweltrangliste aufgezählt. Durch das Miteinander und Mitwirken der Nutzer entsteht das weltweit größte interaktive Sprachportal, wo jeder mitmachen, sich austauschen und Sprachen lernen kann.

bab.la wird von Dr. Andreas Schroeter und Patrick Uecker geführt. Der Gründer Andreas hat das Thema Fremdsprachen mit einer schwedischen Mutter und einem deutschen Vater quasi in die Wiege gelegt bekommen. Während der Schul- und Studienzeit hat Andreas bei seinen Auslandsaufenthalten immer wieder die Schwierigkeiten und Tücken von Fremdsprachen erfahren. Dabei ist ihm aufgefallen, dass man Sprachen erleben muss, weil die wörtliche Übersetzung oft einfach nicht ausreicht. Da war es nicht mehr weit zum Schritt, eine Plattform zu starten, wo sich Sprachbegeisterte untereinander austauschen und gegenseitig Sprachen beibringen können. Denn wer ist ein besserer Lehrer als ein Muttersprachler, der gerne sein Wissen teilt?

### **Ausgewählte Zahlen**

- Elf Produkte rund um das Thema Sprachen lernen: Wörterbücher, Sprachtests, Sprachspiele, Sprachenforum, Vokabeltrainer, Vokabelmail, Phrasensammlung, Fremdsprachenhandbuch, tägliche Hörverständnisübung, Download-Shop und professionelle Übersetzungen.
- 29 Wörterbücher mit mehreren Millionen Übersetzungen
- >1.000 Sprachtests
- >10.000 Vokabellektionen
- >5 Millionen Unique Visitors pro Monat aus mehr als 220 Ländern und Regionen
- Top 10 Länder nach Visits: Brasilien, Deutschland, Polen, Frankreich, USA, Italien, Japan, Spanien, China, Großbritannien
- In 18 Sprachen verfügbar: Deutsch, Arabisch, Chinesisch, Englisch, Esperanto, Französisch, Hindi, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch und Türkisch

### **Pressekontakt**

Andreas Schroeter

andreas[at]bab.la

Tel. +49 40 707080955

Website: <http://bab.la>

Blog: <http://blog.bab.la>

Sprachenblog: <http://www.lexiophiles.com>

Presse: <http://bab.la/press.php>

Twitter: @babla

Facebook: <http://www.facebook.com/babla.languages>